

Weihnachtswünschebaum: Die Hilfsaktion der Sparkasse Tauberfranken fand in Bad Mergentheim, Lauda, Tauberbischofsheim und Wertheim statt

200 Geschenke für bedürftige Kinder

Von Christopher Kitsche

Bad Mergentheim. 24 bedürftige Kinder in 24 Tagen glücklich machen. Mit diesem Grundprinzip begann vor zehn Jahren die Weihnachtswünschebaumaktion der Sparkasse Tauberfranken.

Wünsche abgegeben

Auch in diesem Jahr konnten ab dem 26. November benachteiligte Kinder Karten mit Geschenk Wünschen im Wert von maximal 25 Euro in den Filialen Bad Mergentheim, Lauda, Tauberbischofsheim und Wertheim an einen Weihnachtsbaum hängen.

Die Zettel wurden dann von Bürgern mitgenommen und das entsprechende Geschenk besorgt. Über Hilfsorganisationen werden die Geschenke an die Bedürftigen verteilt.

Abschlussveranstaltung

Der Abschluss der elften Ausgabe fand am Mittwochvormittag in der Schalterhalle der Sparkasse in Tauberbischofsheim und in den weiteren teilnehmenden Filialen statt. „Wir als Sparkasse bekommen immer wieder auch schwierige Situationen aus dem Leben der Menschen mit“, sagte Maximilian Braun, Bereichsleiter der Sparkasse Tauberfranken, bei der Abschlussveranstaltung in der Schalterhalle.

Es sei deshalb wichtig, sich auch außerhalb des „Business Case“ zu betätigen. Braun blickte auf die An-



Bei der Weihnachtswünschebaumaktion der Sparkasse Tauberfranken kamen über 200 Geschenke für bedürftige Kinder zusammen. Sie wurden nun an die kooperierenden Hilfsorganisationen verteilt.

BILD: CHRISTOPHER KITSCHKE

fänge der Hilfsaktion und die ersten Wünsche der Kinder – wie etwa einen rosafarbenen Rollkragenpulli – zurück.

„Ich habe ein gutes Gefühl, dass die Geschenke auch an der richtigen

Stelle ankommen“, betonte der Bereichsleiter der Sparkasse.

Die beteiligten Einrichtungen seien wichtige Partner, die sich direkt am Puls befänden und damit am besten wüssten, wer sozial bedürftig

ist. Braun würdigte diese Kooperation mit den Hilfsorganisationen und dankte auch stellvertretend Melanie Kieser, die das Projekt federführend für die Sparkasse Tauberfranken betreute.

Sozialdezernentin Elisabeth Krug bezeichnete die Hilfsaktion als „wichtige Initiative“ für den Landkreis. „Daraus ist über die Jahre sehr viel geworden und beschert vielen Kindern ein tolles Weihnachtsfest“, sagte Krug.

Teilnehmende Organisationen

Bei der Weihnachtswünschebaumaktion kamen über 200 Geschenke zusammen.

Unter den Wünschen waren nicht nur klassisches Spielzeug, sondern auch praktische Dinge wie Kleidung und Bücher.

Das gemeinnützige Projekt wurde in Kooperation mit folgenden Organisationen umgesetzt: Deutsches Rotes Kreuz, Caritasverband im Main-Tauber-Kreis, Diakonisches Werk, Evangelische Kindertagesstätte, Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Dekanat Tauberbischofsheim, Netzwerk Familie, Christophorus-Förderschule, Jugendhilfe Creglingen, Schule im Taubertal Unterbalbach, Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Andreas-Fröhlich-Schule Bad Mergentheim, Evangelischer Kindergarten Creglingen, Katholischer Kindergarten Bad Mergentheim, Katholischer Kindergarten St. Martin Igersheim, Bürgertreff Mehrgenerationenhaus Lauda, Katholischer Kindergarten Gerlachshaus, Katholischer Kindergarten Königshofen, Kindergarten St. Marien Lauda, Förderschule Lauda.